

# Arbeit mit ungewöhnlichen Materialien

## Lehrerinformation

Die Schüler können bei dieser Stationenarbeit ihre Kreativität ausleben, indem sie mit interessanten und teilweise ungewöhnlichen Materialien arbeiten. Der Umgang mit den verschiedenen Materialien kann experimentell und gleichzeitig anhand von praktischen Beispielen geübt werden. So erfahren die Schüler, dass aus einfachen Ausgangsmaterialien (z. B. Speckstein, Ton) schöne Produkte entstehen können, und erleben, was Recycling bedeutet, wenn sie aus „Müll“ (Altpapier, Kartonreste) neue Gegenstände herstellen.

Da die Schüler nicht unüberlegt an die Arbeit herangehen sollen, enthalten einige Stationen zu Beginn die verpflichtende Aufgabe, eine Skizze oder einen Entwurf anzufertigen. Erst dann beginnen die Schüler mit der eigentlichen Arbeit am Material. So wird ihre Planungs- und Organisationsfähigkeit geschult. Folgende Techniken üben die Schüler: Schneiden, Schnitzen, Bohren, Raspeln/Feilen, Polieren, Meißeln, Arbeiten mit Ton etc.

Die Stationen bauen nicht aufeinander auf, Sie können also auch eine oder mehrere auswählen. Alle in dieser Stationenarbeit hergestellten Produkte eignen sich prima als Geschenkideen. Die Materialien für die Gestaltung sind sehr variabel. Sie finden Vorschläge entweder in den Gestaltungsstationen (siehe S. 6/7) oder am Schluss der Stationenkarten.

## Materialaufstellung

**Alle Stationen:** Bleistift, Maßstab, Speckstein, Permanentmarker („Eddingstift“), Specksteinraspeln, Specksteinfeilen, Stahlwolle, Schleifpapier (mittlere bis feine Körnung), Schleifpapier (grobe Körnung), Nagelbohrer, Öl/farblose Schuhcreme, Schaschlikspieß, Lederband, Ytongblock/Ytongblöcke, Zementmörtel, Hammer, Meißel, Raspel/Feile, 3 Schüsseln, große Spülschüssel, 2 flache Schüsseln, Wasser, lauwarmes Wasser, Altpapier, Handmixer, Luftballons, Siebrahmen, Handtuch, Filzpappe, Nudelholz, Pizzaschneider, Karton (aus dem Altpapier), Kartonschere, evtl. Kartonmesser und schneidfeste Unterlage, Farbe und Pinsel, Aufkleber, Tasse, Mehl, Salz, Duftöl, Lebensmittelfarbe, Eierkarton, Gipsbinde, Gips, Ton, Messer, Holzlöffel, Acrylfarbe oder -lack, Fundholz, Sisal, Holzbohrer (Ø 3 mm)

**Station 1 (Pflanzendekoration aus Speckstein):** Bleistift, Speckstein, Permanentmarker („Eddingstift“), Specksteinraspeln, Specksteinfeilen, Stahlwolle, Schleifpapier (mittlere bis feine Körnung), Nagelbohrer, Öl/farblose Schuhcreme, Schaschlikspieß, Lederband

**Station 2 (Sitzwürfel aus Ytong):** Bleistift, Ytongblock/Ytongblöcke, Zementmörtel, Hammer, Meißel, Raspel/Feile, Schleifpapier (grobe Körnung)

*Hinweis:* Beachten Sie die Schutzkleidung (siehe Hinweis auf der Stationenkarte).

**Station 3 (Gartenlicht aus geschöpftem Papier):** Schüssel, Wasser, Altpapier, Handmixer, große Spülschüssel, Luftballon, flache Schüssel, Siebrahmen, Handtuch, Filzpappe, Nudelholz, Pizzaschneider

**Station 4 (Hocker aus Kartonresten):** Bleistift, Maßstab, Karton (aus dem Altpapier), Kartonschere, evtl. Kartonmesser und schneidfeste Unterlage, Farbe und Pinsel, Aufkleber

**Station 5 (Figur aus Duftteig):** Bleistift, Tasse, Mehl, Salz, Schüssel, Duftöl, Lebensmittelfarbe

**Station 6 (Spardose aus Gips):** Bleistift, Luftballon, flache Schüssel, Eierkarton, Schüssel, lauwarmes Wasser, Gipsbinde, Gips, Farbe und Pinsel

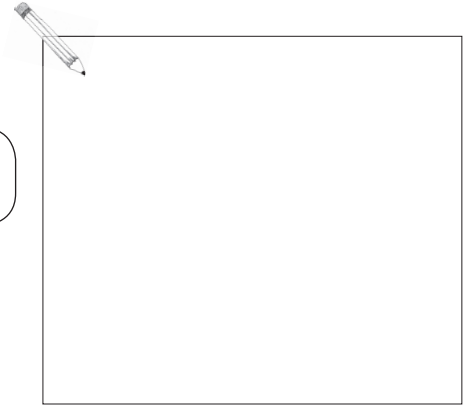
**Station 7 (Windspiel aus Ton):** Bleistift, Ton, Messer, Nudelholz, Holzlöffel, Acrylfarbe oder -lack, Fundholz, Sisal, Holzbohrer (Ø 3 mm)

## Windspiel aus Ton

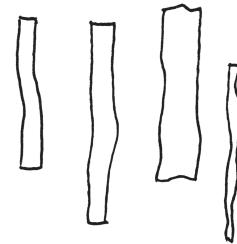
**i** In dieser Station stellst du ein Windspiel aus gefundenem Holz und selbst gestalteten Tonröhren her. Sicher fällt dir ein tolles „Design“ ein!

So wird's gemacht:

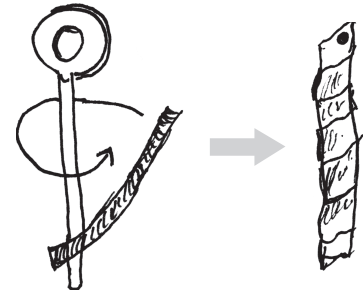
1 Skizziere, wie dein Windspiel aussehen soll.



2 Rolle verschiedenfarbige Tonsorten dünn aus, sodass du Streifen in unterschiedlichen Größen erhältst.



3 Forme sie zu unterschiedlich langen Röhren, indem du sie z. B. um einen Holzlöffel wickelst. Den Holzlöffel entfernst du jeweils wieder vorsichtig.



4 Stich in ein Ende jeder Tonröhre ein Loch, damit du sie später aufhängen kannst.

5 Brenne deine Tonröhren im Brennofen.

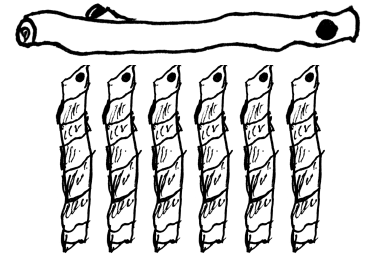
6 Bemale sie, wenn du möchtest, noch mit Acrylfarbe oder Acryllack und lass die Röhren trocknen.

## Station 7(b)

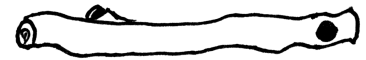
Name: \_\_\_\_\_

# Windspiel aus Ton

- 7 Suche ein Stück Fundholz (aus dem Wald) und lege die Röhren mit etwas Abstand darunter. Säge die Überstände ab.



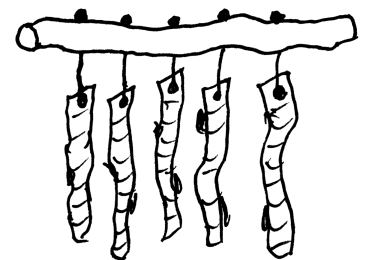
- 8 Bohre mit einem Holzbohrer ( $\varnothing$  3 mm) so viele Löcher durch das Holz, wie du Röhren hast, sodass die Röhren etwas Abstand voneinander haben. Bohre für die Aufhängung zusätzlich an beiden Enden des Holzes jeweils ein Loch.



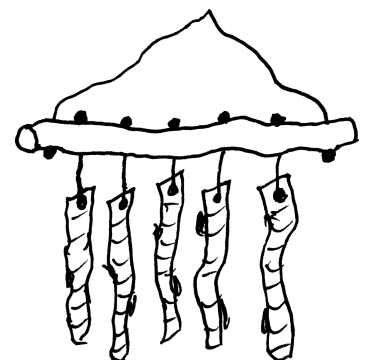
- 9 Zur Befestigung deiner Röhren schneide etwa 20 cm lange Sisalstücke ab und verknote sie jeweils an einer Röhre.



- 10 Fädle das andere Ende durch das Holz und verknote es auch hier, sodass die Schnur nicht durchrutscht.



- 11 Schneide für die Aufhängung ein Stück Sisal ab, das etwa doppelt so lang wie das Holz ist, und fädle es durch die verbleibenden Löcher. Verknote die Enden ebenso.



Arbeit mit ungewöhnlichen Materialien